

Zwei Stunden Sensationen

Nach einer längeren Pause führt die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ in der Deutschen Arbeitsfront, Gauverwaltung Sachsen, in der großen Festhalle der Deutschen Arbeitsfront, der Messehalle 7 in Leipzig, wieder einmal große Feierabendveranstaltungen durch.

Nabezu 54 000 Arbeitskameraden verbringen bei den drei Veranstaltungen am 22. und 23. Mai Stunden der Freude und Entspannung, die ihnen neue Kraft für den Alltag geben sollen.

Tag des Pferdes vorverlegt

Aus technischen Gründen muß der „Tag des Pferdes“, der auch in diesem Jahr von der Landesbauernschaft durchgeführt wird, um acht Tage vorverlegt werden.

Der Dank der Eltern

Hg. Bruno Uhlig, Sommerfrische Hüttenmühle, Kreis Marienberg, erhielt von den Eltern seines nach Wien zurückgekehrten Pflegekindes einen Brief, dessen wesentliche Ausführungen hier wiedergegeben werden sollen:

Schallplattenaufnahmen für den Deutschen Kurzwellensender in Dresden

Dieser Tage weckte ein Aufnahmestrupp des Deutschen Kurzwellensenders in Dresden, um einige Schallplattenreportagen aufzunehmen. Ursprünglich sollten nur vom Dresdner Kreuzchor, von der Staatsoper und vom Zwinger Schallplattenaufnahmen gemacht werden, aber schon nach wenigen Stunden des Aufenthaltes in Dresden war man sich darüber klar, daß hier eine wahre Fundgrube für Zeitfunfungen entdeckt worden war.

Alte Soldaten treffen sich

Tag der Angehörigen des I.R. 107. Am 28. und 29. Mai 1938 findet in Leipzig ein Tag der Angehörigen des I.R. 107 (Altko, Reserve, Landwehr) statt.

Bedeutender germanischer Fund bei Dobritz

Wie der Landespfleger für Bodenaltertümer in Sachsen mitteilt, wurde in einer Sandgrube in Dresden-Dobritz ein vorgeichtlicher Fund gemacht, der leider nicht sofort dem Landespfleger für Bodenaltertümer in Sachsen gemeldet und daher nicht fachgemäß geborgen worden ist.

Die Tonware und die Sitte, den Leichenbrand in einer Brandgrube beizusetzen, verrät, daß es sich um einen burgundischen Krieger aus dem 3. oder 4. Jahrhundert unserer Zeitrechnung handelt.

Dieses neue Grab ist deshalb von hervorragender Bedeutung, weil in burgundischen Gräbern sonst nur ganz selten Schwerter, bisher noch nie Schilde, dafür aber stets Streitärte vorkommen; es zeigt also deutlich, daß das Dresdner Elbtal burgundisches Grenzland gegen die westgermanischen Hermanduren war.

Erneut muß darauf hingewiesen werden, daß nach dem sächsischen Heimatschutzgesetz jeder Volksgenosse, der Bodenfunde macht, verpflichtet ist, diese sofort den zuständigen Vertrauensleuten für Bodenaltertümer in den Amtshauptmannschaften zu melden, damit diese sofort die notwendigen Untersuchungen an Ort und Stelle vornehmen können.

Verhütung von Waldbränden

Der Reichsforstmeister bringt im Hinblick auf die wiedereröffnende Waldbrandgefahr die gesetzlichen Vorschriften über die Verhütung und Bekämpfung von Waldbränden erneut in Erinnerung.

Das deutsche Schmiedehandwerk tagt in Dresden

Der Reichsinnungsverband des Schmiedehandwerks, dem die wirtschaftliche Betreuung von rund 60 000 Schmiedebetrieben im Reich anvertraut ist, hält vom 20. bis 22. Mai in Dresden seine dritte Tagung ab.

Die Tagung wird dem Schmiedehandwerk Richtung und Ziel für die kommenden Aufgaben geben und eine Uebersicht über die in der letzten Zeit geleistete Arbeit auf den Gebieten der fachlichen Schulung, der wirtschaftlichen Entwicklung, der technischen Neuerungen und der Mitarbeit im Rahmen des Vierjahresplanes vermitteln.

Neueste Drahtberichte

Weiterer Vorkoß der Nationalen

Salamanca. Wie der nationalspanische Heeresbericht meldet, wurde an der Teruel-Front im Abschnitt Mosqueruela ein feindlicher Gegenangriff unter starken Verlusten für die Roten abgewiesen.

Ein „letzt Versuch“ Moskaus mit den Sowjetspaniern

London. „Daily Mail“ berichtet: Der Agitator der Sowjetpanier in Genf, Del Baho, habe nach der Genfer Tagung noch Besprechungen mit Witwinow Fintelstein gehabt.

Hütschau unter schwerstem Feuer

Shanghai. (Italieniens des M.N.) Die japanische Artillerie, die nach Erstürmung der chinesischen Befestigungen auf den Westbergen dort aufgefahren war, belegte die Stadtmanern von Hütschau und die Stadt selbst mit schwerstem Feuer, um sie sturmreif zu schießen.

Reichswetterdienst, Ausgabeort Dresden

für Donnerstag, 19. Mai 1938: Wechselnd bewölkt, nur vereinzelt noch Schauer, teilweise Gewitter, noch verhältnismäßig kühl, Winde aus Südwest bis West.

Gasth. Pulsnitz M.S.

Wir bitten zum Tanz am Sonntag, den 22. Mai, ab 6 Uhr: Gastspiel der Kapelle Kilian-Dresden

Turnverein Ohorn e. V.

Sonnabend, den 21. Mai, 19,30 Uhr

73. Stiftungsfest

in Form eines Mai-Balles

Erstklassige Kapelle — Eintritt 30 Pfennig

Parole: Auf zum Mai-Ball in die Eiche!

Für die uns zu unserer Silberhochzeit in reichem Masse dargebrachten Glückwünsche, Geschenke u. Ehrungen danken wir hierdurch herzlichst

Paul Bienert und Frau

Friedersdorf

3-4-Zimmer-Wohnung

in Pulsnitz sucht möglt für sofort G. Matties, Lehrer, Leppersdorf 16 C

Lest eure Heimatzeitung!

Budenplanen

Wagen-Planen aller Art

Markisen-Bezüge

Drelle, Segel usw. liefert billig

Ost. Böhland Nachf.

Meißen. Ruf 2969

Kleingärtnerverein

e. B., Pulsnitz

Donnerstag, den 19. Mai, abends 8 Uhr, findet im Bürgergarten eine außerordentliche

Mitglieder-Versammlung

statt. Jeder Garteninhaber, hat in seinem eigenen Interesse unbedingt zu erscheinen. Der Vorsitzende

Gebirgsverein

Sonntag, 22. Mai: Morgenwanderung Keulenberg. Treffpunkt 7 Uhr a. Volksbad Pulsnitz M.S. Gäste willkommen.

Hausweber

für Körperbänder gesucht

Großröhrsdorf

Bischofwerdaer Straße 77

Tüchtigen

Tischlergesellen

stellt sofort ein Mag Schöne Tischlerstr., Großnaundorf

Wenn Sie regelmäßig inserieren

erhalten Sie auf den ohnehin niedrigen Grundpreis (die Millimeterzeile kostet 7 Pfennig)

Rabatte bis zu 20%

Gummistrümpfe

Fußstützen, Kniekappen, Senkfußbelagen, Bruchbänder, Krampfadernbinden, Leibbinden, Artikel zur Säuglings- und Krankenpflege

Central-Fachdrogerie M. Jeatsch

Fachmännische Damen- u. Herrenbedienung. Lieferant für sämtliche Krankenkassen

Loße

der Sächs. Landeslotterie. Höchstgew. i. gänzl. Falle 500 000 RM. Lospreis 1/10 nur 3 RM. Ziehung 1. Klasse am 23., 24. u. 26. d. M. empfiehlt Mag Greubig

Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme beim Heimgange unseres lieben Sohnes u. Bruders

Erich Kästner

sprechen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen

Pulsnitz M. S., den 18. Mai 1938

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß entschlief heute früh 1 Uhr im Krankenhaus zu Kamenz unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

der Kaufmann

Felix Walter Philipp

Oberlichtenau, im noch nicht vollendeten 35. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Familie Bruno Philipp

Familie Walter Schäfer

Oberlichtenau, 17. Mai 1938

Die Beerdigung findet am Freitag nachmittag 2 Uhr von der Friedhofskapelle Pulsnitz aus statt.

